

PROTOKOLL DER 34. DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 4. NOVEMBER 2017 IN VISPERTERMINEN

1. Begrüssung

Um 14.05 Uhr begrüsst der BDM Präsident Geri Zimmermann die Vertreter der Vereine und alle Gäste zur diesjährigen DV im Hotel Gebidem. Speziell begrüsst er den Präsidenten des BDM Ehrenpräsident Roman Salzgeber, den Rekurskommissionar Schnidrig Fredi, die Ehrenmitglieder Truffer Josef und Jäger Richard, die Kassarevisoren Ivan Kalbermatten und Fabian Zenklusen, den Präsidenten des Gommer Fussballverband Paul Zeiter sowie den Vertreter des Walliser Fussballverbands Guido Schmid.

Folgende Entschuldigungen sind zum jetzigen Zeitpunkt eingetroffen: Ehrenmitglied Amacker Dominik und die beiden Rekurskommissionsmitglieder Ammann Marcel und Studer Dario.

Da die Einladung zur DV fristgerecht zugestellt wurde und es keine Einwände oder Änderungswünsche gab, gilt die Traktandumsliste als genehmigt.

Auch dieses Jahr gibt Geri kurz das Wort an den Gastgeber, welcher vertreten ist durch Studer Rainer als OK-Präsident. Rainer begrüsst ebenfalls alle anwesenden Personen und erklärt noch das restliche Rahmenprogramm, welches nach der DV und einem Apéro mit anschliessendem Nachtessen, im Pfarreisaal weitergeht, bevor dann um 20:30 Uhr die Turnhalle ihre Türen öffnet.

Geri bedankt sich bei Rainer für die gute Vorbereitung.

2. Totenehrung

Geri bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die Verstorbenen Angehörigen der BDM-Familie. Alle im Saal erheben sich kurz.

3. Apell

Alle Anwesenden haben sich in der Präsenzliste eingeschrieben. Der Präsident bittet, dass sich alle Anwesenden kurz mit Namen und der jeweiligen Vereinsfunktion vorstellen. Der FFC Mischabel als

Passivmitglied ist nicht anwesend. Dies Beutetet das 38 Delegierte stimmberechtigt sind.

4. Wahl der Stimmenzähler

Dieses Jahr wird der DV Munster Richard vom FC Randa und Henzen Tobias vom FC Inter Wiler als Stimmenzähler vorgeschlagen. Beide werden mit Applaus bestätigt.

5. Protokoll der letzten DV

Gerri dankt Aaron für die Verfassung des Protokolls der letztjährigen DV in Törbel. Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine zugestellt. Er fragt nach ob es irgendwelche Fragen oder Anregungen gibt? Da dies nicht der Fall ist wird mit Applaus das Protokoll genehmigt.

6. Berichte

Auch bei den Berichte des Präsidenten, SR-Obmann, Junioren Obmann, Rekus Kommission Präsident sowie der Kontrollstelle gibt es keine Fragen oder Anregungen und wird somit auch mit Applaus genehmigt.

7. Kassa- und Revisorenbericht

Corinne darf das erste Mal die Kassa der BDM präsentieren. Zu den Einnahmen von 24'139.80 Fr. stehen Ausgaben von 17'762.80 Fr. gegenüber. Dies bedeutet, dass ein Gewinn von 6'377.00 Fr. erwirtschaftet wurde. Total steht die BDM mit 33'377.35 Fr. da. Gerri bedankt sich bei Corinne und bittet ein Kassarevisor den Revisoren Bericht vorzutragen. Dieses Jahr ist es Ivan, welcher das Wort ergreift und bestätigt der DV das jeder einzelne Beleg mit der Buchung übereinstimmen und somit auch die genannten Einnahmen und Ausgaben stimmen. Dazu bedankt er sich bei Corinne für die saubere Arbeit und bittet die Delegierten mit einem Applaus der Kassierin für ihre Arbeit zu verdanken. Zum Schluss wird auch noch den beiden Revisoren gedankt.

8. Entlastung des Vorstandes

Bei diesem Traktandum ergreift Fredi das Wort und dankt der TK für die getane Arbeit im letzten Jahr und bittet die Delegierten auch hier mittels Applaus den Vorstand zu entlasten. Im Anschluss wird auch Geri als Präsident für ein weiteres Jahr bestätigt.

9. Wahlen

Wie bereits angekündigt, wird Renato sein Amt als Schiedsrichter-Obmann abgeben. Die TK hat sich intensiv auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht, konnten jedoch niemanden finden. Daher fragt Aaron ob jemand aus der DV ein Mitglied zur Wahl stellen wird. Da dies nicht der Fall ist, wird nochmals an alle appelliert bei der Suche mit zu helfen. Wie in den Statuten geschrieben ist, findet keine Saison 2018 statt, wenn die TK nicht vollständig ist. Dies würde bedeuten, dass bis zu 300 Junioren und an die 1'000 aktiven Spieler Ihrem Hobby nicht mehr nachgehen können. Die Vereine haben nun Zeit bis zum 10. Januar 2018 ein Mitglied für die TK zu suchen.

Nach der Wahl wird noch dem Rekurskommissions Präsident und seinen Mitgliedern sowie den Kassarevisoren mit Applaus für ihre getane Arbeit gedankt. Alle haben sich bereit erkläre weiterhin im Dienst zu bleiben. Dies wird auch durch Applaus bestätigt.

10. Vergabe Cup Final 2018

Für diesen Punkt gibt Geri Aaron das Wort. In diesem Jahr sind 2 Bewerbungen eingegangen. Der SV Ausserberg und der FC Inter Wiler haben sich um dem Cup Final beworben. Beide Vereine erhalten kurz das Wort um Ihre Bewerbung zu Vertreten.

Die Abstimmung geht mit 24 zu 12 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu Gunsten des FC Inter Wiler.

11. Spielorte Junioren 2018

Für die Vergabe der Turniere 2018 erhält Benjamin das Wort. Er erklärt der DV, dass sich für das 1. und letzte Turnier je 2 Vereine beworben haben.

02./03. Juni 2018 Zermatt/Saas-Grund

23./24. Juni 2018 Visperterminen

25./26. August 2018 Simplon-Dorf

15./16. September 2018 Bürchen/Inter Wiler

Die Wahl beim ersten Turnier fällt mit 28 zu 6 Stimmen bei 4 Enthaltungen für Saas-Grund.

Für die Wahl beim letzten Turnier zwischen Wiler und Bürchen, zieht sich Wiler nach dem Erhalt des Cupfinals zurück und lässt somit das letzte Turnier dem FC Bürchen

12. Beschlüsse der TK

Der Vorstand hat auch dieses Jahr keine Beschlüsse vorgenommen.

13. Anträge der TK

Der 1. Antrag wird von Benjamin vorgetragen. In diesem Antrag geht es um die Änderung im Artikel 7 betreffend den Spielplätzen. Von jetzt an werden die Masse für neu gebaute Plätze in etwa vorgegeben. Bei vorhandenen Plätzen liegt der Entscheid bei der TK ob der Spielplatz spielbar ist oder nicht.

Joel vom FC Simplon-Dorf fragt nach wie es mit dem etwa aussieht. Es wird erklärt dass man bei neu erbauten Plätzen nicht genau auf das Minimum Mass schaut. Aber natürlich dürfen dann auch nicht 10 Meter fehlen. Danach stellt Dario vom FC Mund die Frage, wie es bei umbauten ausschaut, da der FC Mund ihr Platz evtl. umbauen möchte. Da es sich um einen bestehenden Platz handelt, auf welchem bis jetzt immer gespielt worden ist, stellt dies kein Problem dar wenn sie nicht auf die Vorgegebenen Masse kommen.

Der Antrag wird dann mit 36 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen Angenommen.

Der 2. Antrag stellt Corinne der DV vor. Es geht darum das die 2. Gelbe Karte des gleichen Spielers 10 Franken mehr kosten sollte. 1. Karte 10.-/ 2. Karte 20.-.....

Bei den roten Karten sollte dann, wenn ein Spieler für mehr als ein Spiel gesperrt wird, für jedes gesperrte Spiel mit 10 Franken gebüsst werden. Beim ersten Wahlgang fällt das Resultat mit 14 Ja zu 14 Nein Unentschieden aus. Jedoch fehlt bei 9 Enthaltungen eine Stimme. Aus dem Grund muss nochmals Abgestimmt werden.

Im zweiten Durchgang fällt die Entscheidung mit 15 Ja Stimmen gegen 17 Nein Stimmen bei 6 Enthaltungen. Somit wird der Antrag abgelehnt.

14. Anträge der Vereine

Aaron gibt das Wort an den FC Moosalp Törbel, welcher der 1. Antrag vorstellt. Anthamatten Samuel erklärt dass sie jetzt 2 Jahre wegen dem Torverhältnis nicht Aufgestiegen sind. Daher möchten sie den Antrag vorbringen wieder Entscheidungsspiele einzufügen, damit man auch junge Spieler einsetzen kann, wenn man nicht aufs Torverhältnis schauen muss. Es gibt verschieden Wortmeldungen, welche auch erwähnen dass man die Entscheidungsspiele abgeschafft hat, damit die Saison nicht zu lange dauert.

Auch hier gibt es beim ersten Wahlgang ein Unentschieden. (13 zu 13) Beim 2. Wahlgang wird der Antrag dann mit 19 Nein Stimmen zu 12 Ja Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

Samuel erklärt den 2. Antrag des FC Törbels. Das Ziel ist es wie in der Liga die Freie Ein/Auswechslung einzuführen. Auch hier wieder mit dem Gedanken an die Jungen welche vermehrt spielen könnte. Diverse Meldungen schliessen daraus, dass dies eher ein Nachteil sein könnte für die Vereine, welche die Situation ausnützen und bei einem knappen Vorsprung den Rhythmus ständig brechen durch die Auswechslungen. Die Abstimmung zeigt dann deutlich dass der Antrag abgelehnt wird. 35 Nein zu 3 Enthaltungen.

Das Interesse ist grösser wenn in allen aktiven Gruppen 6 Spieler einmalig gewechselt werden können.

Der 3. Antrag kommt vom FC Gspon. Furrer Lukas erklärt, dass sie gerne den Supercup auf den Herbst zurück nehmen möchten. Die Situationen haben gezeigt dass der Supercup im Herbst einfacher zu organisieren ist. Zudem sollte der Supercup von der Mannschaft gespielt werden, welche auch die Meisterschaft gewonnen haben. Auch hier ist das Resultat deutlich: 37 Ja zu 1 Enthaltung.

15. Stichdaten und Fairplay Sieger

Aaron gibt die Daten für die nächste Saison bekannt. Es wird keine grossen Änderungen geben. Die Daten werden auf die Homepage aufgeschaltet.

Zudem gratuliert er folgenden Fairplay Gewinnern:

Gruppe A: FC Tobias Mund

Gruppe B: FC Eischoll

Gruppe C: FC Guttet-Feschel

Damen: SV Gamsen Damen

Senioren: Spycher Sen.

16. Verschiedenes

Beim Traktandum Wahlen ging die Verabschiedung von Renato vergessen. Somit holt Aaron dies unter Verschiedenes nach und bedankt sich mit ein paar Wörtern bei Renato und bittet die DV als Wertschätzung für die geleistet Arbeit um Applaus. Als nächster Punkt fragt Benjamin die Beteiligten ob ein Interesse besteht, ein Hallenturnier auszutragen. Dies würde im Zeitraum Ende März bis Mitte April stattfinden. Es wird gefragt nach welchen Regeln etc. gespielt wird. Benjamin erklärt, dass man nach den Futsaal Regeln spielen würde und auch SR holen würde welche sich bei dem Thema auskennen würde. Seitens Vereine gibt es etwas Interesse zu diesem Thema. Also wird entschieden, dass man bei 10 Anmeldung den Versuch in Angriff nimmt. Da es keine weiteren Meldungen seitens der TK gibt, reicht Geri das Wort an Paul Zeiter Präsident des GFV. Er erwähnt dass wie fast jedes Jahr die gleichen Probleme anstehen. Falls die BDM keinen SR Obmann finden würde, sind die Mannschaften gerne im Goms Willkommen☺. Dank bringt Paul auch von den Senioren Goms, welche in der BDM spielen dürfen. Zudem Gratuliert er dem FC Gspon zum Gewinn des Supercups, welche seines Wissens die erste Mannschaft ist, welche den Titel zwei Mal im gleichen Jahr gewonnen haben. Zum Schluss Gratuliert er noch allen Siegern und hofft dass die BDM an der Ausserordentlichen DV einen SR Obmann finden wird. Die nächste Wortmeldung kommt von Guido Schmid, dem Vertreter des Walliser Fussballverbandes. Auch er würde es schade finden, wenn die BDM keine Saison 2018 austragen könnte. Weil der Vergleich zur Liga zeigt, das sich die BDM in eher Ruhigeren Gewässer befindet. Dies zeigen einige Ereignisse welche die Liga zu beklagen hatte. Auch Guido gratuliert zum Schluss allen Siegern der Saison 2017 und wünscht allen noch ein tolles Abschlussfest.

Als letzte Wortmeldung des heutigen Nachmittags erhält noch der Ehrenpräsident Roman Salzgeber das Wort. Er dankt allen für die geleistete Arbeit während der Saison 2017. Auch ihn hat es nicht kalt gelassen, als er gehört hat, dass es keine BDM Saison mehr geben sollte, da er fast seit Anfang an dabei war. Er appelliert nochmals an alle Vereine sich aktiv auf die Suche zu machen. Danken möchte er auch allen SR für ihre gute Arbeit in den letzten Jahren. Er weist alle hin, dass nicht immer nur die Schiedsrichter an einem Verlauf schuld sind und gibt kurz einen Einblick in ein Spiel bei welchem er SR war und erst tags darauf im Fernseher den Fehler gesehen hat. Auch Roman gratuliert allen Siegern zum Gewinn ihrer Titel.

17. Schluss

Zum Schluss bedankt sich Geri bei allen TK Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Er wünscht allen ein flottes Fest und eine Unfallfreie Winterpause und bis zur ausserordentlichen DV am 10. Januar 2018. Da keine weitere Wortmeldungen sind, schliesst um 16.25 Uhr die DV 2017.

Glis, November 2017